

Regiokirche

Februar 2025

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Rosen im Schnee

Blumen mitten im Winter, Blühen trotz Kälte und Erstarrung, Hoffnung, die dem Tod standhält.

Mitten im Winter, da gibt es einen Tag, an dem man Blumen verschenkt zum Zeichen der Wertschätzung und der Liebe. Die schönste Legende zur Entstehung dieses Tages geht zurück auf Valentin von Terni, der als Märtyrer starb. Er war im dritten Jahrhundert nach Christus Bischof in der italienischen Stadt Terni. Der Legende nach hat er auch Soldaten, die nach kaiserlichem Befehl unverheiratet bleiben sollten, getraut. Als leidenschaftlicher Gärtner soll er seinen Hochzeitspaaren Blumen geschenkt haben. Auf Befehl von Kaiser Claudius wurde er am 14. Februar 269 wegen seines christlichen Glaubens enthauptet. Feiertage wie der Valentinstag laden ein zum Innehalten, Auf tanken und Nachdenken.

Blumen mitten im Winter sind ein Hoffnungszeichen. Rosenwunder im Schnee gibt es einige, die uns in sinnigen und unsinnigen Legenden überliefert sind. Dazu gehört die Geschichte des Domes von Hildesheim, in dessen Mitte ein merkwürdiger Rosen-

baum steht. An ihm soll sich die Reliquie von Ludwig dem Frommen im neunten Jahrhundert bei der Jagd verfangen haben. Nach einer Nacht mit Schneefall soll er blühend unberührt vom Weiss gestanden sein und darum wurde um ihn herum der Dom gebaut.

Da gibt es auch die Erzählung der Heiligen Rita, die auf ihrem Sterbebett bat, man möge ihr eine Rose aus dem Garten holen. Obwohl es eiskalter Winter war, blühte der Rosenstrauch in voller Pracht.

Und dann kennen wir noch die Legende der Christrose, die berichtet, Gott habe im Stern nicht nur Hirten und Magiern den Weg zum Jesuskind gezeigt, sondern er habe auch überall, wo die Strahlen des Sternes von Betlehem die Erde berührt haben, eine Blume mit großer, weißer Blüte und dunkelgrünen Blättern wachsen lassen. Sie sollte auch noch anderen den Weg zeigen, die Christus suchen.

Mögen auch in Ihrem Leben Rosen im Schnee blühen.
Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach



Adobe Stock

Kirche in Bewegung

:: Regionales

Regio-Skiweekend für Jugendliche Sei dabei am Skiweekend 2025!

Komm mit und erlebe von Freitagabend 14. Februar bis Sonntagabend 16. Februar ein Wochenende voller Spass und guter Gemeinschaft in den Bergen.

Ort: Adelboden

Kosten: Fr. 90.– (dazu kommen Kosten für das Skibillet)

Wenn du nicht Ski/Snowboarden willst, bist du trotzdem willkommen!

Melde dich bis am 3. Februar bei Florian Geissbühler 077 418 44 76 oder f.geissbuehler02@gmail.com an.

Musikalische Abendangebote im Februar

Samstag, 01. Februar, 19.00 Uhr:

Worshipnight für alle Generationen, Heilsarmee Huttwil.

Sonntag, 16. Februar, 19.00 Uhr:

Taizéfeiern: Wer sie einmal gehört und mitgesungen hat, wird sie nicht mehr los: Taizé-Lieder. Besinnlich aus dem Alltag ausbrechen. In der Ref. Kirche Huttwil.

Sonntag, 16. Februar, 19.30 Uhr:

Singet: Singen, Zuhören, Dabei sein, Brot,

Gespräche, Klavierklänge, Geniessen, Fröhlich, Rhythmus, Gitarre, Ruhe, Lachen, Im Kanon, Tee, Schmunzeln, Kraftvoll, Einstimmen/mit Christof Fankhauser, in der Evangelisch-methodistische Kirche Huttwil.

Donnerstag, 20. Februar, 19.30 Uhr:

Gebet für die Region. Im EGW Gondiswil.

Kulturelle Veranstaltungen in Huttwil

Konzert bei Kerzenlicht mit dem «Duo Strela», Samstag, 8. Februar, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Huttwil

Das «Duo Strela» führt jährlich in der dunklen Jahreszeit «Musik bei Kerzenlicht» auf. Es erklingen Lieder aus aller Welt in Originalsprachen – das ist eine einzigartige Möglichkeit Keltisch, Armenisch, Norwegisch, Französisch, Korsisch, Mazedonisch, Russisch im Gesang zu hören.

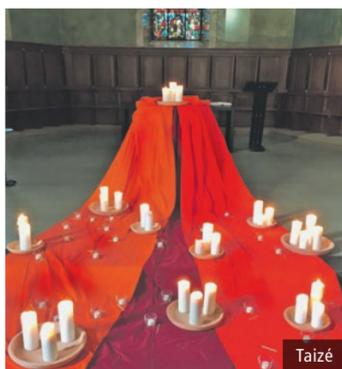
Das Programm wird mit Gitarre, Kontrabass, Okarina, Arabischer Flöte und indianischer Doppelflöte begleitet.

Marina Vasilyeva – Gesang und Flöten

Valéry Burot – Gesang, Gitarre und Kontrabass

Herzliche Einladung zu diesem sinnlichen Konzert. Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.

:: Huttwil



Taizé

Taizéfeiern 2025

«Himmel zu verschenken»

Dies ist der Leitgedanke unserer Taizéfeiern 2025. Mystiker:innen werden uns durch das Jahr 2025 auf der Suche nach diesen Himmelsgeschenken begleiten. Die Spiritualität der Mystik ist dabei sehr wohltuend: Ich muss Gott nicht suchen, denn Gott hat mich längst gefunden. Und der Weg zum Himmel ist bereits Himmel.

Die Mystiker:innen sind jedoch nicht Schwärmer oder Weltflüchtende, die darauf warten, dass sich etwas verändert.

Im Gegenteil. In allen Jahrhunderten ist der Glaube für sie kein verwaltetes System, keine Dogmensammlung, keine moralische Anstalt, sondern ein Beziehungsgeschehen und ein Lebensstil.

Wir laden Sie herzlich ein, vier verschiedenen Mystiker:innen aus verschiedenen Zeiten kennenzulernen und sich von ihnen und ihren Lebensstilen inspirieren lassen.

Das Taizéteam freut sich auf Sie.

Kathrin Anliker, Elsbeth Kuert, Sue und Sam Schmid, Irène Scheidegger

Taizéfeiern 2025:

16. Februar; 27. April; 14. September; 09. November

Kirchensonntag,

2. Februar 2025, 9.30 Uhr

«Sinn finden in meinem Tun»

So lautet das diesjährige Thema des Kirchensonntags am 2. Februar 2025.

An verschiedenen Stationen in der Kirche und im Gemeindehaus, entdecken wir den Sinn im Kleinen, im Hören von wunderbaren Klängen der Pianistin Yuko Ito, singen am offenen Feuer mit dem Kirchenchor und in vielen weiteren Ideen des Teams von Gabi Lanz. Herzliche Einladung zur Sinn-Suche

Ökumenische Kampagne 2025

«Hunger frisst Zukunft»

Die Ökumenische Kampagne 2025 von Aschermittwoch 5. März bis Ostersonntag 20. April eröffnet einen neuen Drei-Jahreszyklus. Er macht auf die Nord-Süd-Ungerechtigkeiten aufmerksam, thematisiert die Ursachen des Hungers und präsentiert nachhaltige Lösungsansätze.

Suppentag

Samstag, 8. März

11.00 bis 13.00 Uhr, Kath. Pfarreisaal, Südstrasse 5, Huttwil.

Am Suppentag in Huttwil soll für die Thematik sensibilisiert und für ernährungssichernde Projekte gesammelt werden.

Es gibt Suppe mit und ohne Fleisch und Suppe zum Mitnehmen.

Weitere ökumenische Anlässe:

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 2. März

9.00 Uhr, Katholische Kirche Bruder Klaus Huttwil.

Weltgebetstag (Liturgie von

Frauen der Cookinseln):

Freitag, 7. März

17.30 Uhr, Reformierte Kirche Huttwil.

Die Anlässe der ökumenischen Kampagne werden zusammen mit dem Osterweg 3.0 und der «Huttwyler Osterzyt» in einer eigenen Broschüre vorgestellt. Auch auf den Homepages der beiden Kirchen finden Sie weitere Informationen. Bereichern Sie Ihre persönliche Passionszeit mit diesen Angeboten. Inspirierende Impulse dazu finden Sie ebenfalls im beigelegten Fastenkalender 2025.



Duo Strela



Adobe Stock

Agenda Februar 2025

:: Dürrenroth

So	02.02.	09.30	Kirchensonntag zum Thema «Sinn finden in meinem Tun» mit dem Kirchgemeinderat Dürrenroth, Orgel: Viera Kobel, anschliessend Kirchenkaffee im Kreuzstock	Kirche
Di	04.02.	13.30	Lisnerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, Mehrzweckraum 2. Stock	KS
Fr	07.02.	19.30	Vortragsabend zum 500jährigen Jubiläum Reformation	Kirche Affoltern
So	09.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Renate Zaugg	Kirche
Mi	12.02.	09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, Mehrzweckraum 2. Stock	KS
So	16.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Viera Kobel	Kirche
Di	18.02.	13.30	Lisnerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, Mehrzweckraum 2. Stock	KS
Mi	19.02.	13.30	Seniorenachmittag mit den «Freizyt-Singers»	Chipfhalle
So	23.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Ursula Trösch, Orgel: Suzanne Bieri	Kirche
Mi	26.02.	09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, Gemeindezentrum	Affoltern
Mi	26.02.	09.30	Znünitreff – Mehrzweckraum, 2. Stock	KS

:: Eriswil

So	02.02.	09.30	Kirchensonntag: Das Kiso-Team gestaltet zum Thema «Sinn finden in meinem Tun» den Kirchensonntag 2025. Feiern auch Sie mit uns und geben diesem Tag mehr Leben? Musikalische Umrahmung: Kirchenchor Eriswil und kath. Kirchenchor Huttwil, Orgel: Fränzi Braun	Kirche
Sa	08.02.	20.00	Konzert mit den Bebops und Roswita Schlatter	Kirche
So	09.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Musikalische Umrahmung: Bebops	Kirche
So	16.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So	23.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Dory Bill	Kirche

:: Huttwil

So	02.02.	09.30	Gottesdienst zum Kirchensonntag mit Gabi Lanz und Team, Infos unter «Kirche in Bewegung – Huttwil»	Kirche
Di	04.02.	11.30	Mittagstisch	Saal KGH
Fr	07.02.	13.30	Jungschi, 1.–5. Klasse Treffpunkt Vereinshaus Wyssachen, ab 5. Klasse, Treffpunkt: Spycher Kaspershaus in Wyssachen	Wyssachen
So	09.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Judith Meyer, Musik: Marina Vasilyeva und Kadetten	Kirche
So	16.02.	19.00	Taizéfeier mit Pfrn. Irène Scheidegger und Team, Musik: Samuel Schmid	Kirche
Di	18.02.	14.00	Seniorenachmittag «Musik und Geschichten»	KGH
So	23.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Judith Meyer, Musik: Yuko Ito und Husmusig Möhrenweid	Kirche
Fr	28.02.	10.00	Gottesdienst mit Ueli Staler, Heilsarmee, im FichtenPark in Huttwil	Huttwil

:: Walterswil

So	02.02.	09.30	Kirchensonntag mit Kirchgemeinde Ursenbach Thema: «Sinn finden in meinem Tun». Es referiert Urs Gfeller, ehemaliger Coach und Berater an der PH Bern. Orgel: Annette Schwerin und musikalische Umrahmung durch das Schwyzerörgeliduo Doris Aebersold und Hans Kämpfer	Kirche
So	09.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfrn. Annerös Jordi, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So	16.02.	09.30	Kipa-Kenya-Gottesdienst mit KUW 8. Klasse, Pfrn. Annerös Jordi und dem Posaunenchor. Wir sammeln zugunsten der Schule im Slum der Stadt Ngong in Kenya. Die Konfirmandinnen und KUW-8. Klasse servieren anschliessend im Singsaal Hörnli und Ghackets.	Kirche/ Singsaal



Bild: Ursula Zehnder

:: Wyssachen

So	02.02.	09.30	Gottesdienst zum Kirchensonntag mit Edith und Walter Gyger, anschliessend Apéro	Kirche
So	02.02.	09.30	Sonntagsschule	UZ
Di	04.02.	14.00	Alleinstehendennachmittag	
Fr	07.02.	09.30	Singe mit de Chliine	KGH
So	09.02.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Joel Baumann	Kirche
So	09.02.	09.30	Sonntagsschule	UZ
Di	11.02.	11.30	Mittagstisch	KGH
Di	11.02.	11.30	Seniorenachmittag «Patientenverfügung»	KGH
So	16.02.	10.00	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter	Kirche
So	16.02.	09.30	Sonntagsschule	UZ
So	23.02.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Magdalena Widmer	Kirche
So	23.02.	09.30	Sonntagsschule	UZ
Di	25.02.	13.30	Bibelgesprächskreis	UZ
Mi	26.02.	10.00	Besinnung am Werktag mit Pfr. Joel Baumann	ALWO

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, KGH = Kirchgemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus



:: Schnappschuss

LEONIE FLÜKIGER

«Für mich ist es eine sehr schöne Erfahrung im Konfirmandenlager zu spüren, wie der Glaube lebendig wird, wenn man gemeinsam unterwegs ist» stellt Leonie Flükiger mit einem feinen Lächeln fest. Die fröhliche Theologiestudentin hat das erste Semester an der Uni Bern abgeschlossen, ihr Lebensmittelpunkt ist aber immer noch Dürrenroth. Sie ist auf dem elterlichen Bauernhof in Huebe daheim und engagiert sich gerne in der kirchlichen Arbeit. Speziell die Jugendangebote haben bei ihr zurzeit eine hohe Priorität.

Nach den obligatorischen Schulen in Dürrenroth und Huttwil, sowie dem Gymnasium in Langenthal interessierte sich Leonie Flükiger während einem spannenden Praktikum für den Pflegeberuf. Sie stellte aber mit der Zeit fest, dass dies doch nicht ihre gewünschte Berufung war. In ihrer Freizeit wurde sie von den Verantwortlichen der Kirchgemeinde Dürrenroth für die Mithilfe im «Chinderträff» angefragt, ebenfalls war sie in zwei Konfirmandenlager als Unterstützung der Leitung dabei. Durch eine Freundin kam sie zu den verschiedenen, spannenden Angeboten für Jugendliche des EGW (Evangelisches Gemeinschaftswerk). «Diese diversen Anlässe mit ausgefüllten Stunden haben mir sehr viel gegeben. Durch den Glauben bekomme ich Kraft und Zuversicht» erkennt Leonie Flükiger. Zusammen mit anderen Menschen in der Kirche unterwegs zu sein ist für die aktive junge Frau ein tolles Erlebnis. «Auch wenn in einem Lager nicht immer alles ganz nach Plan verläuft, haben wir trotzdem eine gute, coole Zeit zusammen» weiss Leonie Flükiger aus Erfahrung. Mit ihrem Studium hat sie auch in Zukunft die Chance im Beruf nahe bei den Menschen zu sein. So würde sie die Seelsorge, die Jugendarbeit, oder die Arbeit als KUW-Lehrerin sehr ansprechen und interessieren.

«Den Glauben, die Hoffnung und Freude der christlichen Werte weiterzugeben ist eine grosse Motivation von mir» sagt Leonie Flükiger deutlich. In der heutigen Zeit, wo häufig nur Oberflächliches, wie Aussehen, Status und Momentaufnahmen zählen, sieht sie in ihrem Leben den Sinn tiefer. «Es macht mir grosse Freude, wenn noch mehr junge Menschen erleben dürfen, welcher grosse Halt der Glaube geben kann» erkennt Leonie Flükiger dankbar.

Barbara Heiniger

Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás
Finanzen: Christine Rentsch
Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler

062 964 11 61
078 663 45 20
079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren
Sigristin: Ursula Ruch
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 594 07 51
062 964 11 59
www.refroth.ch

Abwesenheit Pfarramt

Pfarrer Gergely Csukás ist vom 20. Januar bis 06. Februar sowie vom 21. Februar bis 2. März 2025 abwesend. In dieser Zeit übernimmt Pfr. Joel Baumann, 062 966 12 40 die Stellvertretung.

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die im Februar ihren Geburtstag feiern können. Ganz besonders grüssen wir die Jubilarinnen:

03. Johanna Walther-Beer,
Huebberg 187, Schmidigen-Mühleweg,
80 Jahre

28. Frieda Herzig-Utz,
Feldstrasse 56, Dürrenroth
101 Jahre

Lectio Continua – Bibelgesprächskreis

Gemeinsam mit Pfr. Pierrick Hildebrand aus Affoltern führen wir im ersten halben Jahr das «Lectio Continua» weiter. Diesmal lesen wir die Paulusbriefe an die Galater und an die Philipper. Wir treffen uns zweimal im Monat, jeweils an einem Mittwoch Morgen von 9.00 bis 10.00 Uhr und zwar abwechselnd in Affoltern und in Dürrenroth. Wir lesen gemeinsam die beiden Briefe kapitelweise. Herzliche Einladung dazu!

Die Termine finden sich in der Agenda bzw. auf den Flyern, die in den Kirchen aufliegen bzw. die auf der Homepage zu finden sind.

Vortragsreihe zur Reformation im 2025

Am Freitag, 7. Februar 2025 um 19.30 Uhr findet in der Kirche Affoltern der erste Vortrag der Reihe «Seit 500 Jahren reformiert. 1525 – Das Jahr der Wende» statt. Prof. Dr. em. Peter Opitz, ehem. Leiter des Instituts für Schweizerische Reformationsgeschichte an der Universität Zürich, wird den folgenden Vortrag halten: «Zwingli Reformation auf dem Dorf. Wie prägte die Reformation Glaube und Kultur der Landbevölkerung?» Für weitere Informationen und Daten beachten Sie bitte die kommenden Ausgaben der Agenda reformiert sowie die Homepages der Kirchgemeinden Dürrenroth und Affoltern.

KUW 4. Klasse

07. Februar, 15.30–17.00 Uhr

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt. Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

Hilfskasse

Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Melden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.

Ausflug nach Colmar

Am Samstag, 14. Dezember 2024 haben wir gemeinsam mit der Kirchgemeinde Affoltern



Adobe Stock

einen Gemeindeausflug nach Colmar veranstaltet. Fast 50 Personen nahmen teil. Höhepunkt war der Besuch des eindrucksvollen Isenheimer Altars im Museum Unterlinden. Am Nachmittag gab es Gelegenheit den Adventsmarkt zu besuchen, der allerdings um diese Zeit überfüllt war. Abgerundet wurde die Reise mit einer Andacht in der kleinen lutherischen Kirche Saint-Marc.

«Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.»
Galater 2, 20

:: Eriswil

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach
Kirchgemeindepräsidentin: Susanne Braun
Sekretariat: Melanie Jost
Redaktion: Claudia Laager-Schüpbach,
Susanne Braun, Melanie Jost

062 966 18 81
062 966 21 75
079 822 19 39

pfarramt@kirche-eriswil.ch
praesidium@kirche-eriswil.ch
sekretariat@kirche-eriswil.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.kirche-eriswil.ch

Kollekte im Dezember

01. Aktion Eriswil hilft Fr. 84.60
05. Kollekte aus Beerdigung Fr. 761.87
08. FRIEDA Fr. 114.00
15. Mütter- und Väterberatung
Trachselwald Fr. 145.77
19. Aktion Eriswil hilft Fr. 205.50
24. Weihnachtsskollekte Fr. 360.35
25. Aktion Eriswil hilft Fr. 394.15
Aktion Eriswil hilft Fr. 59.20

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Februar ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

06. Ursula Lüdi-Kleeb
Küferhüsli 1, 70 Jahre
21. Therese Brönnimann-Geissbühler
Hauptstrasse 40, 70 Jahre
22. Hedwig Geissbühler-Tanner
Hauptstrasse 40, 94 Jahre
23. Hans Heiniger
Scheuerbifang 40, 75 Jahre

Wir haben Abschied genommen

05. Dez. Annerös Sacher-Minder,
geb. 1951,
Blumenweg 7
07. Jan. Beat Künzi,
geb. 1969,
Leimatt 17

Angebote für Kinder und Jugendliche: Jungschi

Für alle Kinder von 5 Jahren bis zur 6. Klasse
Samstag, 01. und 22. Feb., 13.30–16.00 Uhr,
Jugendhüsli.
Fragen und Informationen:
Sophie Yelin: sophieyelin04@gmail.com
076 236 53 47
Nora Feldmann: nora.feldmann54@gmail.com,
077 483 12 30
www.jungschi-eriswil.ch

ONEPOT

Im ONEPOT hast du Zeit zum Spielen, Plaudern, Musik hören, Essen, Freund:Innen treffen und vieles mehr!
Alter: 13–X Jahre
Freitag, 21. Februar, ab 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Huttwil.
Fragen und Informationen:
Florian Geissbühler, 077 418 44 76

Chinderzyt

Am Samschi 22. Feb. vom 09.30–10.30 Uhr
in Chile.
Mir tüe zäme Gschichte lose, Musig mache,
baschtle, d'Chile entdecke, Z'nüni nä u zäme
z'fride si. Härzlech wiukomme si Ching bis
öppä 9-jährig mit Begleitig.
Fragen und Informationen:
Karin Tanner, 079 202 09 73 und
Melanie Jost, 079 822 19 39



Bild: Ursula Zehnder

KUW 3. Klasse

Samstag, 15. Februar, 9.00–14.00 Uhr, mit
Katechetin Susanne Braun, MZR.
Montag, 17. Februar, 15.20–16.50 Uhr, mit
Katechetin Susanne Braun, MZR.

KUW 5. Klasse

Donnerstag, 13. Februar, 13.30–16.05 Uhr,
mit Katechetin Susanne Braun, MZR.

Angebote für Erwachsene andere Informationen: Senioren

Dienstag, 04. Februar, 13.30 Uhr, Thema:
Lotto, MZR. Fragen und Informationen:
Christina Meyer 062 966 14 29,
Susanne Lüthi 079 616 55 06

Predigtvorbereitungsgespräch

Mittwoch, 05. und 26. Februar, 20.00 Uhr,
mit Pfrn. Claudia-Laager-Schüpbach, Pfarrhaus.

«Seht, ich schaffe Neues, schon
sprisest es, erkennt ihr es nicht?
Ja, durch die Wüste lege ich
einen Weg und Flüsse durch
die Einöde.» Jesaja 43,19

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 704 90 09
www.walterswil-be.ch

a.jordi@bluewin.ch

Kollekte im Dezember

01. Bäuerliches Sorgentelefon Fr. 53.00
08. Bernischer Verein psychisch
kranker Menschen Fr. 71.00
11. Verein Hoffnung für
Menschen in Not Fr. 161.60
15. UNICEF Schweiz Fr. 118.50
25. Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn Fr. 135.00

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Februar Geburtstag feiern und wünschen ihnen Gottes Segen.

Ganz besonders gratulieren wir:

09. Käser-Wälchli Paul,
Wiketen, 96 Jahre

09. Hänni-Ritter Verena,
Dorf, 94 Jahre
18. Wüthrich-Wälchli Marianne,
Studerhof, 94 Jahre

Hinweis zu den Gratulationen: Sollte eine
Publikation nicht erwünscht sein, ist eine
Abmeldung 2 Monate vor dem Geburtstag
an das Pfarramt, 079 636 56 49 zu richten.

Lisme und Läse im Pfarrstöckli

Mittwoch, 05. Februar 2025, 13.30 Uhr
Mittwoch, 19. Februar 2025, 13.30 Uhr
Während der Winterszeit treffen sich Interessierte, die gerne zusammenkommen, sich austauschen und einer spannenden Geschichte zu hören.
Da bist auch Du herzlich willkommen.

Erfreulich Der Kirchgemeinderat in Walterswil ist beschlussfähig

Die Kirchgemeinderatspräsidentin, Tanja Krähenbühl stand letztes Jahr vor einer grossen Aufgabe. Sie fragte zahlreiche Gemeindeglieder an, um sie für eine Mitarbeit im Kirchgemeinderat zu gewinnen. Erst kurz vor der Kirchgemeindeversammlung erhielt sie die Zusage von Karin Wagner und Karin Walser. Die beiden Frauen leben noch nicht sehr lange in Walterswil, doch sie fühlen sich hier wohl und aufgehoben. Karin Wagner fährt den Schulbus. Sie kennt die meisten Schulkinder und ihre Eltern. Sie wird von den Kindern sehr geschätzt. Karin Walser lebt mit ihrer Familie seit gut einem Jahr an der Lindenstrasse. Sie ist Mutter der vierjährigen

Nina und der einjährigen Malea, zwei gefreuten Töchtern.
Die beiden Frauen wurden an der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024 in den Rat gewählt. Der Kirchgemeinderat setzt sich nun wie folgt zusammen:
Tanja Krähenbühl, Präsidentin
Janet Huggenberger, Mühleweg
Karin Wagner, Sager und
Karin Walser, Lindenstrasse.
Wir danken diesen vier Ratsmitgliedern ganz herzlich für die Bereitschaft, sich für die vielfältigen Aufgaben in der Kirchgemeinde einzusetzen. Wir wünschen ihnen dabei viel Freude und Gottes Segen.
Zu schätzen wusste die Kirchgemeindeversammlung auch, dass Walter Heiniger und Andres Wüthrich bereit sind, den Kirchge-

meinderat bei den anstehenden baulichen Arbeiten im Pfarrhaus zu beraten und zu unterstützen.
Auf Ende Dezember 2024 traten Marianne Wittwer und Robert Pfeuti aus dem Kirchgemeinderat zurück. Auch ihnen sei herzlich gedankt. Einen besonders grossen Dank gebührt aber Marianne Wittwer für ihr grosses Engagement in der Altersarbeit. Jede Person, die sie zum Geburtstag besuchte, schätzte ihr Kommen und ihre Herzlichkeit.
Wir danken allen, die das kirchliche Leben in unserer Gemeinde mittragen. Allen, die seit Jahren ein Amt innehaben. Allen, die Gottesdienste besuchen. Allen, die sich im KUW – Unterricht engagieren. Allen, die immer wieder im Stillen eine Arbeit verrichten oder ein Gebet sprechen.
Ihre Annerös Jordi

Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Karin Dubach, Sekretariat
Pfarramt 20 % (Senioren): Fred Palm
Pfarramt 70 %: Judith Meyer
Pfarramt 90 % (Familien): Irène Scheidegger

062 962 52 29
079 660 58 65
076 308 37 31
079 552 91 61

sekretariat@refkirche-huttwil.ch
fred.palm@refkirche-huttwil.ch
judith.meyer@refkirche-huttwil.ch
irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

Kollekte im Dezember

01. Stift. Christliches Fernsehen Fr. 97.65
08. Kirchl. Gassenarbeit Bern Fr. 158.07
15. Pfarramtliche Hilfskasse Fr. 128.40
24. Synodalrat Fr. 386.56
24. Stiftung Heilsarmee Fr. 402.43
25. Synodalrat Fr. 268.00
31. Wohnheim Öpfubäumli Fr. 95.15

«Der Herr sprach: Mein Angesicht soll vorangehen; ich will dich zur Ruhe leiten.» 2. Mose, 33, 14

Amtswochen bei Beerdigungen

KW = Kalenderwoche
KW 5 Pfrn. Judith Meyer
KW 6–10 Pfrn. Irène Scheidegger

Taufmöglichkeiten

09. Feb. Pfrn. Judith Meyer
23. Feb. Pfrn. Judith Meyer
09. März Pfrn. Alfred Pam
06. April Pfrn. Irène Scheidegger
11. Mai Pfrn. Irène Scheidegger
29. Mai Pfrn. Irène Scheidegger (Auffahrt)
01. Juni Pfrn. Judith Meyer

08. Juni Pfrn. Irène Scheidegger
15. Juni Pfrn. Judith Meyer
06. Juli Pfrn. Judith Meyer (Thomasbödeli)
27. Juli Pfrn. Irène Scheidegger

Wir haben Abschied genommen

02. Dez. Greti Schär, geb. 1930, Thomasbodenstrasse 1, Huttwil
21. Dez. Max Brechbühler, geb. 1937, Altersheim Leimatt, Eriswil
31. Dez. Margrit Weyermann, geb. 1942, Bahnhofstrasse 39



Bild: Ursula Zehnder

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann
Präsidentin: Christine Hess

062 966 12 40
062 966 18 84
079 752 68 73
062 962 39 08

pfarramt@kirche-wyssachen.ch
fam.hess7@bluewin.ch
sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Sekretärin, Redaktion: Anja Heiniger

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Kollekte im Dezember

01. Manila-Team-Projekte (Servants) Fr. 146.87
08. HPS Oberaargau Fr. 92.05
15. Förderverein Sozialdiakonie und Bildung Fr. 447.81
22. Tischlein deck dich Fr. 100.00
24. Synodalrat, Weihnachten Fr. 262.25
25. Synodalrat, Weihnachten Fr. 180.00

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Februar ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

05. Walter Aeschmann-Niederhauser, Dütschi 6, 84 Jahre
13. Rudolf Eggimann-Hubler, Heimige 68A 77 Jahre
13. Ernst Heiniger-Schär, Hinders Rysch 155B, 82 Jahre
16. Verena Baltensperger, Dursch 195, 82 Jahre
19. Fritz Nyffenegger, Alterssiedlung Huttwil (früher: Frauchigeneuhus 103), 87 Jahre
20. Elisabeth Knobel-Zaugg, Altersresidenz zur Wiese (vorher: Dorf 114C), 89 Jahre
24. Tabea Jufer-Meyes, Sonnrain 118D, 99 Jahre
24. Samuel Leuenberger-Mai, Chaspershus 175A, 88 Jahre
28. Heinz Eggimann-Rutsch, Möösli 55C, 77 Jahre

Singe mit de Chliine

Das nächste «Singe mit de Chliine» findet am Freitag, 7. Februar, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen statt.

Alle Kinder bis Kindergartenalter mit erwachsener Begleitperson aus Wyssachen und Umgebung sind ganz herzlich eingeladen. Singe – Tanze – Versli ufsäge – Lache – e Geschicht lose – Das alles erwartet Dich im «Singe mit de Chliine».

Nach einem ca. 30minütigen Programmteil gibt es ein einfaches z'Nüni, die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch und Zeit zum Spielen für die Kinder.

Organisiert wird dieses Angebot von Joel Baumann, Vreni Geissbühler, Theres Hänni und Kathrin Kunz.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos: Kathrin Kunz, 079 219 63 28

Jungchar

Am 8. Februar findet von 13.00 – 16.30 Uhr das Kaffeestübli statt. Alle sind herzlich willkommen im Vereinshaus Wyssachen vorbeizukommen, um leckere Torten und eine feines Kaffi zu geniessen und gemütlich zu verweilen.

Sonntagsschule

Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht explizit an Kinder richten, findet im Kirchgemeindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4 – 12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannehess@gmx.ch

Kirchensonntag

Der diesjährige Kirchensonntag findet am 2. Februar statt und steht unter dem Titel «Sinn finden in meinem Tun». Gestaltet

«Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.»

Römer 8, 28a

wird der Gottesdienst von Edith und Walter Gyger. Alle sind herzlich eingeladen.

Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 4. Februar um 14.00 Uhr im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses.

Mittagstisch und Seniorennachmittag

Am Dienstag, 11. Februar kochen die Landfrauen ein feines Essen, zu dem alle eingeladen sind. Beginn um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Kosten: Fr. 13.–. Anmeldung bei Frau Sandra Kohler, Sager, 062 966 24 48 (bitte bis spätestens Freitag, 7. Februar). Anschliessend findet um 13.30 Uhr der Seniorennachmittag «Patientenverfügung» mit Pro-Senectute und Örgelimusik statt.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 25. Februar um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 26. Februar mit Pfr. Joel Baumann in der ALWO statt.

Kirchgemeinderat

Wir sind sehr dankbar, dass an der Kirchgemeindeversammlung vom 9. Dezember mit Thérèse Hänni, Nadine Steffen und Daniel Loosli drei neue Mitglieder in den Kirchgemeinderat gewählt werden konnten.

Wir begrüssen die neuen Räte und sind froh, dass der Rat somit wieder komplett besetzt ist.

Rückblick Schneewochenende

Eine altersmässig gut durchmischte Gruppe der Kirchgemeinden Eriswil und Wyssachen erlebte Anfang Januar ein Gemeinde-Wochenende in Adelboden.

Skifahren, Snowboarden, Winterwandern, feines Essen und gute Gemeinschaft prägten die Tage.

Abends wurde gemeinsam gesungen, gespielt – und je nach Bedarf viel oder wenig geschlafen.



Schneewochenende der Kirchgemeinden Wyssachen und Eriswil



Adobe Stock